



Jubilarin Elsbeth Kroll empfängt Gratulanten des Kirchenbezirks und der Gemeinde

Rheda-Wiedenbrück, 08.03.2013

Elsbeth Kroll, geboren am 08.03.1913, Mitglied der Gemeinde Rheda-Wiedenbrück, feierte ihren 100. Geburtstag. In einer besonderen Atmosphäre konnte die Jubilarin ihren Festtag erleben.

Bezirksältester Friedhelm Sommer, Bezirksevangelist Reinhard Volkmann sowie der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Dieter Fäseke, übermittelten herzliche Glück- und Segenswünsche. Der gemischte Chor erfreute die Seniorin und ihre anwesenden Familienmitglieder in besonderer Weise mit musikalischen Vorträgen.

Viele Jahre ihres Lebens verbrachte die Jubilarin in der Gemeinde Bergkamen und siedelte im Alter mit ihrem Ehemann nach Kaltenkirchen, von wo sie 2002, um näher bei den Kindern zu sein, nach Rheda-Wiedenbrück wechselte.

Am 29.08.2004 erhielt das Ehepaar Kroll nach einem 70jährigen gemeinsamen Leben den Segen zur Gnadenhochzeit durch Apostel Schorr. Im Jahre 2005 zog der Ehemann der Senioren im Alter von 94 Jahren in die jenseitige Welt.

Als Älteste der Gemeinde Rheda-Weidenbrück lebt nun Elsbeth Kroll im St. Elisabeth Altenheim. Sie wird alle zwei Wochen von ihrem Schwiegersohn und ihren beiden Töchtern zum Gottesdienst abgeholt und täglich geht es mit den Kindern, wenn das Wetter es erlaubt, auf eine Spazierfahrt.

Bei einem in ihrem gesegneten Alter relativ guten gesundheitlichen Zustand fährt die Hundertjährige selbständig Rollstuhl. Beim Hören und Sehen altergemäß etwas eingeschränkt, aber geistig sehr rege, finden Besucher in ihr eine an vielen Themen interessierte Gesprächspartnerin.

8. März 2013

Text: DF

Fotos: DF

